

# Gemeinde Bendestorf

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Gemeinderates Bendestorf (SI/GB/12/08)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 22.04.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:06 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bendestorf, Makens Huus

---

#### Anwesende:

Herr Bernd Wegener	Bürgermeister	
Herr Heinz Bohnsack	Ratsmitglied	
Herr Walter Böhrs	Ratsmitglied	
Herr Helmut Eckelmann	Ratsmitglied	
Herr Holger Flieth	Ratsmitglied	
Frau Katrin Körting	Ratsmitglied	
Herr Peter Krämer	Ratsmitglied	
Herr Karl-Heinz Pertek	1. stv. Bürgermeister/in	
Frau Margret Reinert-Merth	Ratsmitglied	
Herr Walter Ritter	Ratsmitglied	
Herr Rolf Schunk	Ratsmitglied	bis TOP 9
Herr Hans Weißbrich	Ratsmitglied	
Herr Hans-Heinrich Höper	Gemeindedirektor	

#### Abwesende:

Frau Heidemarie Nemitz	2. stv. Bürgermeister/in	entschuldigt
------------------------	--------------------------	--------------

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

- 1 *Eröffnung der Sitzung*
- 2 *Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder*
- 3 *Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 4 *Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge*
- 5 *ggf. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung*
- 6 *Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.02.2008*
- 7 *Bericht des/der Gemeindedirektors/in und des/der Ratsvorsitzenden*
- 8 *Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)*
- 9 *Beendigung eines Ratsmandates*
- 10 *Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitglieds*
- 11 *Umbesetzung von Fachausschüssen*
- 12 *Umbenennung des "Umwelt-, Ortsentwicklung- und Fremdenverkehrsausschusses*
- 13 *Workshop Zukunftsentwicklung Bendestorf: Sachstandsberichte der Arbeitsgruppen*
  - AG Bauleitplanung
  - AG Natur, Landschaft, Ortsbild
  - AG ÖPNV, Verkehr
  - AG Tourismus, Einrichtungen
- 14 *B-Plan Nr. 11 "Mühlenweg" 5. Änderung*
- 15 *Aufstellung Bebauungsplan Nr. 20 "Beckwiesen" - Fortführung des Verfahrens*
- 16 *Regelkindergarten Bendestorf: Betreuungsangebot ab 01.08.2008*
- 17 *Radwegbau im Bereich "Bendestorfer Kuhtrift"*
- 18 *Behandlung von Anfragen und Anregungen*
- 19 *Schließung der Sitzung*

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Wegener eröffnet die Sitzung.

**zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder werden festgestellt.

**zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 5 ggf. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Es besteht keine Notwendigkeit zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung.

**zu 6 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.02.2008**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird mit der Änderung, dass Frau Körting entschuldigt war, genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 1

**zu 7 Bericht des/der Gemeindedirektors/in und des/der Ratsvorsitzenden**

Herr Höper berichtet, dass der Samtgemeinde Schul- und Bauausschuss empfohlen hat, für die künftige Hortbetreuung in der Grundschule Bendestorf den alten Trakt abzureißen und neu aufzubauen. Eine Beschlussfassung erfolgt bei der Sitzung des Samtgemeinderates am 24.04.2008.

Herr Wegener berichtet von gefassten Beschlüssen aus der vorangegangenen Sitzung des Verwaltungsausschusses.

**zu 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

Die Sitzung wird für die Einwohnerfragestunde von 20.09 Uhr bis 20.12 Uhr unterbrochen.

Herr Eckelmann berichtet, dass der Realverband den Wünschen der Bürger entsprochen hat und auf einer Breite von 2 m im Südwesten und Osten des Friedhofs die Bäume hat fällen lassen.

Darüber hinaus wurde vom Realverband der Bodenaushub von der Oberflächenentwässerungsmaßnahme "Kirchstraße" abgenommen. Der Gemeinde konnte hierdurch Kosten für die Entsorgung ein-

sparen.

**zu 9 Beendigung eines Ratsmandates**  
**Vorlage: VO/GB/055/08**

Herr Wegener bedankt sich bei Herrn Schunk für seine Mitarbeit im Gemeinderat.

**Beschluss:**

Die Beendigung des Ratsmandates von Herrn Schunk wird festgestellt.

**zu 10 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitglieds**  
**Vorlage: VO/GB/056/08**

Herr Claus-Dieter Schmidt rückt für Herrn Schunk nach. Herr Wegener führt die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung gemäß §42 NGO unter Hinweis auf die §§ 25,26 und 27 NGO durch.

**zu 11 Umbesetzung von Fachausschüssen**  
**Vorlage: VO/GB/057/08**

**Beschluss:**

Die Neubesetzung der Ausschüsse wird mit folgenden Änderungen festgestellt:

Im Ausschuss für Umwelt,-Ortsentwicklung und Fremdenverkehr wird die CDU-Fraktion von Herrn Flieth vertreten, erster Vertreter: Herr Eckelmann.  
Die BWG-Fraktion nimmt bei diesem Ausschuss keine Änderung vor.

Im Finanzausschuss übernimmt Herr Schmidt den Sitz von Herrn Schunk, die Vertretung übernimmt wie bisher Frau Reinert-Merth.

Im JKSS übernimmt Herr Schmidt den Sitz von Frau Reinert-Merth, die Vertretung übernimmt wie bisher Herr Pertek.

Im Bauausschuss übernimmt Frau Reinert-Merth den Sitz von Herrn Schunk, die Vertretung wird von Herrn Schmidt wahrgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 12 Umbenennung des "Umwelt-, Ortsentwicklung- und Fremdenverkehrsausschusses**  
**Vorlage: VO/GB/033/08**

**Beschluss:**

Der „Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Fremdenverkehr“ wird umbenannt in den „**Ausschuss für Umwelt, Ortsgestaltung und Tourismus**“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 13 Workshop Zukunftsentwicklung Bendestorf: Sachstandsberichte der Arbeitsgruppen**  
**- AG Bauleitplanung**  
**- AG Natur, Landschaft, Ortsbild**  
**- AG ÖPNV, Verkehr**  
**- AG Tourismus, Einrichtungen**

AG Bauleitplanung:

Herr Krämer berichtet, dass in seiner AG die Verdichtung des Bebauungsplanes "Mühlenweg" im Vordergrund stand. Zukünftig wird sich die AG mit der möglichen Flächennutzungsplanänderung der Samtgemeinde sowie der Überarbeitung weiterer Bebauungspläne (Priorität: B-Plan "Sandberg") beschäftigen.

#### AG Natur, Landschaft, Ortsbild:

Herr Flieth berichtet, dass auch Frau Reinert-Merth an den Sitzungen der AG teilnimmt.

Großen Wert legt die AG auf folgende Themen :

- Seeveniederung/"Seeve-Freizeitpark"
- Überarbeitung der Baumschutzsatzung
- Ausbau der unbefestigten Straßen

Herr Höper merkt an, dass der Grundeigentümer der Fläche am Bendestofer Wehr seine grundsätzliche Bereitschaft zu einer möglichen Anpachtung der Fläche durch die Gemeinde signalisiert hat.

Das nächste Treffen der AG findet am 29.05.2008 statt.

#### AG ÖPNV, Verkehr

Herr Wegener berichtet, dass die Einführung von "30 km/h" im gesamten Ort beim Landkreis Harburg beantragt wurde. Wenn der Landkreis dem Antrag zustimmt, sollen in der "Gartenstraße" flache, breite Schwellen auf der Straße angebracht werden.

#### AG Tourismus, Einrichtung

Herr Pertek berichtet, dass das nächste Treffen zusammen mit der AG Natur, Landschaft, Ortsbild erfolgen wird.

**Teil III des Workshops "Zukunftsentwicklung Bendestorf" soll im Juni 2008 erfolgen.**

#### **zu 14      B-Plan Nr. 11 "Mühlenweg" 5. Änderung Vorlage: VO/GB/043/08**

Herr Krämer erläutert die Hintergründe und das bisherige Verfahren. Er führt aus, dass durch die zweite Auslegung der Interessenausgleich mit den Anliegern hergestellt wurde.

Herr Eckelmann merkt an, dass die Änderung des Bebauungsplanes seiner Meinung nach erheblichen Aufwand und erhebliche Kosten verursacht hat.

Herr Krämer gibt zu Bedenken, dass die Änderung im vereinfachten Verfahren durchgeführt wurde. Im ordentlichen Verfahren wären höhere Kosten entstanden.

#### **1. Beschlussempfehlung zu den Abwägungsvorschlägen der TÖB's:**

Hinsichtlich der Altstandortverdachtsflächen wird folgender nachrichtlicher Hinweis bzw. Kennzeichnung zur 5. Änderung des B-Planes Nr. 11 "Mühlenweg" mit ÖBV ergänzt:  
Die Flurstücke 65/8, 74/5, 74/6, 75/4, 76/56, 79/3, 80/24, 80/26, 81/6, 123/56 und 257/78 sind Altstandortverdachtsflächen. Es handelt sich hierbei lediglich um einen allgemeinen Altlastenverdacht. Die Begründung wird entsprechend in Kapitel 6.5 ergänzt.

Die Festsetzung I. 1.c wird wie folgt geändert: Die Zugänglichkeit von Baugrundstücken ist gemäß § 5 Abs. 2 NBauO nachzuweisen. Hierbei dürfen Zuwegungen eine Länge von 70 m nicht überschreiten. Die Begründung wird in Kapitel 6.1 entsprechend ergänzt.

Die Festsetzung 1.4 wird wie folgt geändert: Es ist maximal ein Wohngebäude mit einem Eingang mit maximal 2 Wohneinheiten je abgeschlossene 1.200 qm Grundstücksfläche zulässig. Die Begründung wird in Kapitel 6.1 angepasst.

Die Festsetzung 1.5 wird wie folgt geändert: Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind baugenehmigungspflichtige Umbauarbeiten am bereits vor dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes

rechtmäßig bestehenden Bestandsschutz ausnahmsweise zulässig. Genehmigungspflichtige Nutzungsänderungen sind davon ausgenommen. Die Begründung wird in Kapitel 6.1 angepasst.

Zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Bendestorf Nr. 11 "Mühlenweg" mit ÖBV sowie zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Quellenweg" mit ÖBV werden jeweils einzelne Satzungsbeschlüsse gefasst sowie eigenständige Bekanntmachungen gemacht. Weiterhin werden zwei Urschriften und entsprechende Ausfertigungen für die jeweiligen Akten angefertigt.

## **2. Beschlussempfehlung zu den Abwägungsvorschlägen der Bürgerinitiative:**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Planung wird nicht geändert. Die textlichen Festsetzungen Nr. 1.1 und 1.2 der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Quellenweg" werden nicht in die 5. Änderung des B-Planes Bendestorf Nr. 11 "Mühlenweg" übernommen.

Es wird keine genauere Formulierung der Festsetzung Nr. 1.5 getroffen.

## **3. Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Bendestorf beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Bendestorf Nr. 11 "Mühlenweg" mit ÖBV als Satzung, sowie die dazugehörige Begründung in der vorliegenden Form.

## **4. Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Gemeinde Bendestorf beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Quellenweg" mit ÖBV als Satzung sowie die dazugehörige Begründung in der vorliegenden Form.

### **1. Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11  
Nein: 0  
Enthaltung: 1

### **2. Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11  
Nein: 0  
Enthalten: 1

### **3. Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11  
Nein: 0  
Enthalten: 1

### **4. Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11  
Nein: 0  
Enthalten: 1

## **zu 15      Aufstellung Bebauungsplan Nr. 20 "Beckwiesen" - Fortführung des Verfahrens** **Vorlage: VO/GB/013/08-1**

Herr Krämer erläutert das bisherige Verfahren.

Herr Höper macht deutlich, dass erst nach Durchführung der ersten Verfahrensschritte gesagt werden kann, ob ein Konsens zwischen Grundeigentümer und Gemeinde hergestellt werden kann.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Bendestorf beschließt die Fortsetzung des Planverfahrens Nr. 20 „Beckwiesen“ unter der Bedingung, dass vorher ein Städtebaulicher Vertrag mit dem bauwilligen Grundeigentümer geschlossen wird. Das Planverfahren ist mit einer erneuten frühzeitigen Bürgerbeteiligung zu beginnen. Zur Durchführung der Planung sind von den Planungsbüros zwei Angebote einzuholen und dem Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Vorwege ist ein Gespräch mit allen Beteiligten zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 1

**zu 16      Regelkindergarten Bendestorf: Betreuungsangebot ab 01.08.2008  
Vorlage: VO/GB/052/08**

**Beschluss:**

Zum 01.08.2008 wird im Altbau eine Nachmittagskrippengruppe eingerichtet. Im Bereich der jetzigen Küche und des Abstellraumes soll ein kleiner Ruheraum eingerichtet werden. Die im Bewegungsraum vorhandene Küchenzeile ist zu ersetzen, da sie den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht wird und durch eine Wand abzutrennen. Die Kosten für die Baumaßnahmen wurden noch nicht ermittelt. Im Zuge des bereits genehmigten Umbaus der Sanitäranlagen im Altbau sollen die für die Krippenkinder benötigten Einrichtungen berücksichtigt werden. Die Baubetreuung soll durch das Architekturbüro Sluyterman von Langeweyde erfolgen. Für die Ersteinrichtung der Krippe werden darüber hinaus 11.500,- € für die Anschaffung von Betten, Stühlen und Spielzeug zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderfähigkeit der Baumaßnahmen und der Anschaffungen gemäß der Richtlinie zum Ausbau der Krippenbetreuung zu prüfen.

Für die Betreuung der beiden Nachmittagsgruppen werden insgesamt vier zusätzliche Kräfte benötigt. Die Arbeitsverträge sollen befristet werden, um im Falle einer zurückgehenden Nachfrage reagieren zu können. Die Personalauswahl erfolgt in Absprache zwischen der Kindergartenleitung und der Verwaltung. Zwei Betreuerinnen, die zurzeit befristet beschäftigt sind haben bereits Interesse angemeldet. Weitere Initiativbewerbungen liegen vor.

Die Betreuung der Krippengruppe erfolgt in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Aufnahme soll nach den vom Beirat empfohlenen Kriterien erfolgen. Die Gebühren für die Krippengruppe sollen 20 % höher liegen als die für die Regelbetreuung im VO / NA-Bereich.

Die Satzung ist entsprechend zu überarbeiten und vor den Sommerferien zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das auf dem Grundstück von Familie Gebert eingetragene Geh- bzw. Wegerecht zu prüfen. Insbesondere für die tägliche Anlieferung des Mittagessens wäre die Nutzung wünschenswert. Neben der Eingangspforte zum Kindergarten sollte eine befahrbare Rampe hergestellt werden, um die Erreichbarkeit des Kindergartens mit Kinderwagen zu verbessern, sofern die Zuwegung über das Grundstück Gebert nicht genutzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 1

**zu 17      Radwegebau im Bereich "Bendestorfer Kuhtrift"  
Vorlage: VO/GB/053/08**

Herr Eckelmann merkt an, dass bereits ein sicherer und ausgebauter Radweg an der L 213 durch die Ortsdurchfahrt Harmstorf besteht.

Herr Bohnsack hält den geplanten Radwegeausbau für eine wünschenswerte, aber nicht unbedingt erforderliche Maßnahme. Er erinnert alle Ratsmitglieder daran, dass die finanziellen Mittel der Gemeinde Bendestorf nicht unbegrenzt sind und sinn- und maßvoll verwendet werden sollten.

**Beschluss:**

Grundsätzlich wird ein Radwegebau gemäß der Variante 2 vorbehaltlich einer Förderung befürwortet.

Die Kosten sollten zu 43 % von der Gemeinde Bendestorf und zu 57% von der Gemeinde Harmstorf getragen werden. Darüber hinaus wird die mögliche Einrichtung einer Ampelanlage an der L213 weiterhin mit 7.000,- € bezuschusst; eine höhere Beteiligung kann nicht in Aussicht gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 2

**zu 18      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen gestellt oder Anregungen gegeben.

**zu 19      Schließung der Sitzung**

Herr Wegener schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

Gemeindedirektor